

Brief Tauber

Informationen über Dr. Peter Tauber,
den CDU-Bundestagsabgeordneten für den Wahlkreis 180



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,

Der März steht ganz im Zeichen von drei Berliner Sitzungswochen. Zusätzlich startet die AG Familie noch zu ihrer Klausurtagung in München. Dort stehen dann die familienpolitischen Vorhaben der nächsten vier Jahre auf der Tagesordnung. Keine Sorge: Ich werde das Geschehen im Main-Kinzig-Kreis auch von Berlin aus intensiv verfolgen und vielleicht treffen wir uns ja bei einem der zahlreichen Wochenendtermine.



Ihr und Euer

Peter Tauber

Dr. Peter Tauber im Gespräch mit Bürgermeister Joachim Lucas



Peter Tauber und Joachim Lucas vor den Toren der Freigerichthalle.

Dr. Peter Tauber hat sich in Freigericht mit Bürgermeister Joachim Lucas getroffen und mit ihm über die aktuelle Situation in seiner Kommune diskutiert. Der heimische Bundestagsabgeordnete besichtigte während des Termins auch die umgestaltete Freigerichthalle. Peter Tauber lobte die Sanierungsarbeiten am Dach und am großen Saal der Freigerichthalle.

„Für mich ist es wichtig, in stetigem Kontakt mit den Bürgermeistern und Kommunalpolitikern in

der Region zu sein. Ich kann meine Arbeit nur erfüllen, wenn ich immer gut informiert über die aktuelle Situation vor Ort bin“, begründet Peter Tauber seinen Besuch beim Bürgermeister der Gemeinde Freigericht, der ihn über die mit Bundesmitteln finanzierte Projekte des Konjunkturprogramms informierte.

Peter Tauber besucht Brüder Grimm Haus in Steinau



Walter Strauch, Peter Tauber und Burkhard Kling vertieft in ein Fachgespräch.

Zu einem Informationsbesuch kam der Dr. Peter Tauber nach Steinau ins Brüder Grimm Haus. Dort wurde der promovierte Historiker von Bürgermeister Walter Strauch und Museumsleiter Burkhard Kling empfangen. Beide führten ihn durch das Brüder Grimm Haus. Seit 1998 ist in diesem geschichtsträchtigen Gebäude ein Museum eingerichtet, das sich mit seinen Ausstellungen mit dem Leben, dem Werk und der Wirkung der Brüder Grimm beschäftigt. Natürlich steht die Kindheit und Jugend in der Region im Mittelpunkt und ein besonderes Kabinett ist den graphischen Arbeiten von Ludwig Emil Grimm gewidmet, das ganze Obergeschoss jedoch präsentiert das Märchen in seinem europäischen Kontext.

Die Brüder Grimm kamen mit den Eltern und drei weiteren Brüdern im Jahre 1791 nach Steinau und zogen in das im Jahr 1562 errichtete Amtshaus, wo im Erdgeschoss Räumlichkeiten für das alltägliche Leben zur Verfügung standen und im Obergeschoss der Vater seine Diensträume hatte. „Im Brüder Grimm Haus stellen wir einen wichtigen Teil des kulturellen Erbes unserer Heimat vor. Die



Ausstellung ist begeisternd und sehr spannend. Sie ist eine echte Bereicherung für das kulturhistorische Leben in unserem Kreis. Ich persönlich werde mich auch weiterhin für die finanzielle Förderung solcher Perlen einsetzen und dafür sorgen, dass auch weiterhin Geld für kulturelle Einrichtungen und Projekte zur Verfügung steht“, betonte Peter Tauber nach dem Besuch.

Peter Tauber: Koalition einigt sich auf weiteren beschleunigten Ausbau der Solarenergie

Anlässlich der aktuellen Diskussion in Politik und Öffentlichkeit erklärte der heimische CDU-Bundestagsabordnete Dr. Peter Tauber, dass die christlich liberale Regierungskoalition auch weiterhin einen dynamischen Ausbau der Erneuerbaren Energien wolle. Ziel sei es, möglichst schnell die Wettbewerbsfähigkeit dieser Energietechnologien zu erreichen. Im Koalitionsvertrag ist festgehalten: „Wir gehen den Weg in das Zeitalter der regenerativen Energien.“

Die Nutzung der Photovoltaik zur Stromerzeugung sei zweifellos eine Erfolgsgeschichte. Deutschland sei technologisch weltweit führend, die Branche habe einen hohen Exportanteil und biete insbesondere in den neuen Bundesländern viele hochwertige Arbeitsplätze. „Das deutsche Engagement für die Photovoltaik und den Klimaschutz ist weltweit angesehen und wird geschätzt,“ so Peter Tauber. Gerade die Solarenergie habe im Vergleich zu den anderen Erneuerbaren Energien das größte Ausbau- und Kostensenkungspotenzial.

„Mit den jetzt von der Koalition vorgelegten Eckpunkten für eine Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) wird das Ziel des Ausbaus der Photovoltaik mit 3,5 Giga-Watt jährlich gegenüber dem noch geltenden EEG mehr als verdoppelt. Wir wollen den Zubau auf hohem Niveau verstetigen und die Förderbedingungen für den Eigenverbrauch von Solarstrom so ausgestalten, dass damit dringend notwendige Anreize zur Entwicklung von Speichertechnologien und intelligenter Netzfürung gegeben werden“, erläuterte der Abgeordnete Peter Tauber die Planungen der Koalition. Außerdem wolle man die Konkurrenz um Ackerflächen beenden: Freiflächen-Photovoltaik sei an zahlreichen Standorten hoch willkommen – aber sie gehöre nicht auf Ackerböden.

„Es gehört auch zur Ehrlichkeit in der Debatte dazu, darauf hinzuweisen, dass die Kosten für den Ausbau der Photovoltaik von allen Stromkunden in Deutschland getragen werden. Die Förderung aus dem EEG belastet vor allem auch die Bürge-

rinnen und Bürger, die jeden Monat ihre Stromrechnung bezahlen müssen. Wir können die Verbraucher nicht über Gebühr belasten und die Industrie subventionieren, wenn durch Innovationen und Effizienzsteigerungen die Unternehmen schon gute Erträge erzielen können.

Ließe man die bisherigen Vergütungssätze unverändert, so würde diese Verbraucher in Deutschland in den nächsten 25 Jahren mit der gewaltigen Summe von ca. 77 Mrd. € zusätzlich belasten“, führte Peter Tauber aus. „Eines ist klar: Mit dieser Novelle gehen wir weiter den Weg zur Erreichung unserer ehrgeizigen Klimaschutzziele und gewährleisten eine effiziente Förderung, die sichere, planbare Investitionsbedingungen, eine nachhaltige Marktintegration und technologische Weiterentwicklung ermöglicht“ kommentierte. Dr. Peter Tauber die Planungen der Koalition abschließend.

Terminhinweise (Auswahl)

01.03., 15:00

IHK Unternehmensforum, Hanau

01.03., 19:30

CDU-Landesgruppe, Berlin

02.03., 18:00

Abschlussveranstaltung des Aktionsprogramms für mehr Jugendbeteiligung, Berlin

02.03., 19:00

Konstituierende Sitzung der Parlamentsgruppe Schienenverkehr, Berlin

03.03., 08:00

Konstituierung Unterausschuss Bürgerschaftliches Engagement, Berlin

04.03., 16:00

Gespräch der Arbeitnehmergruppe mit Angela Merkel, Berlin

04.03., 19:00

Vortrag Max Planck Forum "Bildung - wirklich für alle?", Berlin

06.03., 09:00

Aktion "Saubere Stadt" in Gelnhausen, Gelnhausen

07.03., 17:00

Jubiläumsempfang 100 Jahre Gesangverein Teutonia Bernbach e.V., Freigericht

Impressum:

Dr. Peter Tauber, Altenhaßlauer Str. 7,
63571 Gelnhausen, Tel.: 06051-7086938,
mail: briefftauber@petertauber.de,
internet: www.petertauber.de